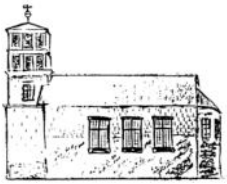
Kirchliche Nachrichten Sangerhausen

Juni und Juli 2025

für Sangerhausen
Oberröblingen
und Edersleben



Inhalt/ GKR-Wahl

1 Inhalt/ GKR-Wahl
2 Andacht
3 Rückblicke
6 Kirchenmusik
7 Gemeindeleben
8 TheO‘door
10 St. Ulrici
13 Oberröblingen/ Edersleben
14 Ökumene
16 Kinderseite
17 Gottesdienste/ Termine/ Taufen/ Trauer
18 Bruder Markus
19 Anschriften und Kontaktdaten

AKTUELLE GKR-WAHLEN

SIE SIND GEFRAGT!

Im September und Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Ort bleibt“. Sie sind gefragt! Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 18 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt.

WAS BIETET IHNEN DAS ENGAGEMENT?

Das Gemeindeleben mitzugestalten ist vielseitig, manchmal auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie Fortbildungen besuchen. Es erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

© www.wahlen-ekm.de

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeindeglieder!

Bloß keine Schwäche zeigen! Das scheint das Lebensmotto vieler Menschen zu sein. Sich zusammenreißen, keinen Fehler zugeben, Unsicherheit überspielen, Zähne zusammenbeißen – damit niemand merkt, wie es in Wirklichkeit um mich steht. Nicht nur für jüngere Menschen ist das auf Dauer kaum durchzuhalten und kostet viel Kraft.
Wieso fällt es uns eigentlich so schwer, Schwäche zu zeigen? Vielleicht weil wir Angst haben, unser Ansehen zu verlieren? Oder weil jemand unsere Schwäche ausnutzen könnte? Oder weil uns jede Werbung, jeder Film, ja, unser leider oft eigenes Erleben sagen, dass wir stark sein müssen? Aber unsere Kräfte werden kleiner, oft machen uns bei zunehmendem Alter gesundheitliche Probleme zu schaffen, wir können nicht mehr unser altes Tempo durchhalten, sind mit unserer Geduld schneller am Ende.
Wie viel Kraft vergeuden wir mit dem Verbergen unserer Schwäche! Der Apostel Paulus schreibt an die Gemeinde in Korinth, die er gegründet hatte: Jesus hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig! (2. Korinther 12, 9) Paulus stand unter Druck: Er sei häufig krank – so warfen ihm seine Gegner in Korinth vor. Müsste nicht ein wirklicher Apostel vor Kraft strotzen? Seine Rede sei ungeschickt, schwach und kläglich – sollte er als Apostel mit seiner Rede nicht alle begeistern und mitreißen können? Heute würden wir vielleicht sagen: Er konnte sich nicht gut verkaufen, hatte nicht die richtige Ausstrahlung des Erfolgsmenschen. Heute würden wir Paulus vielleicht einen Imageberater empfehlen, damit er besser „ankommt“, seine Botschaft besser „verkaufen“ kann.
Wünschen sich das nicht viele für ihr eigenes Leben und viele Gemeinden zumindest von ihren Pfarrerinnen und Pfarrern? Weltgewandt und wortgewandt zu sein, Menschen beeindrucken zu können? Paulus lässt sich nicht beirren.
Er steht zu seinen Schwächen und - er weiß sich gerade mit diesen Schwächen bei Gott gut aufgehoben. Gott verwandelt sie in Stärken. Seine Kraft – so ist uns zugesagt - ist gerade dann am Werk, wenn wir mit unseren Möglichkeiten am Ende sind. Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig! Wir erleben oft: Das Leben meint es nicht gut, es wird schwieriger. Es fällt schwer, nicht zu resignieren und sich nicht zurückzuziehen. Aber gut meint es Gott mit uns, der unser Leben in seiner Hand hält. Gnade ist, wenn er uns sagt: Lass es gut sein, denn es wird auch mit dir selbst gut werden. Lass dir daran genügen. Sich „genügen“ zu lassen – das ist nicht leicht. Aber darin liegt Gnade, die verheißene Kraft. Im Genügen können wir neue Spielräume entdecken, tun, was eben geht, unser Leben aus einer neuen Perspektive sehen.
Ich lebe und auch meine Schwäche gehört zu mir. Ich kann sie annehmen, weil ich glaube: Gottes Gnade, seine Stärke hilft mir, hilft uns allen, zum Leben. Ich denke, das ist ein ganz wunderbarer „Lebensansatz“ – nicht nur für Ältere, sondern auch für jüngere Menschen. Das immer wieder geforderte und gelehrte „Schneller, Höher, Weiter“ lässt uns im Endeffekt ausbrennen. Das hat Gott nicht gewollt. Denn er liebt uns, ohne dass wir „Heldentaten“ vollbringen müssen. Gerade in der jetzigen Zeit, die so viel Veränderung und Unsicherheit mit sich gebracht hat, empfinde ich das als einen ganz wichtigen Punkt im Nachdenken über unser Leben.

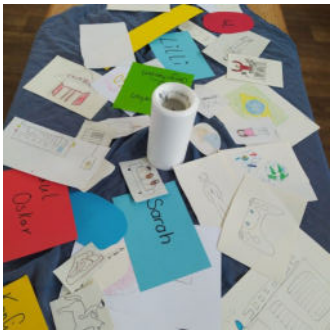
Seien Sie alle von Herzen gegrüßt
Ihr Markus Blume, Pfr.

Aus der Konfi-Zeit

Nur noch wenige Wochen bis zur Konfirmation. Darum war es Zeit für eine weitere Konfi-Nacht, die auf Wunsch einiger Konfis als „Church-night“ mit Übernachtung in der Ulrichkirche stattfinden sollte.

Nach dem feierlichen Taufgottesdienst einer Konfirmandin, Dönerabendbrot, Feuerschale und „Werwolf“-Spielen im Theo, wagten immerhin sechs der zehn Konfis, zusammen mit den beiden Pfarrerinnen, die Übernachtung in der noch kühlen, vor wenigen Tagen neueröffneten Kirche. Die Nacht in der über 900 Jahre alten romanischen Kirche und das morgendliche Erwachen waren ein besonderes Erlebnis, das in Erinnerung bleiben wird. Trotz Müdigkeit nach der kurzen Nacht konnten wir uns, zusammen mit dem Rest der Gruppe, am 1. Mai noch mit dem Thema „Abendmahl“ beschäftigen und dann gut gelaunt mittags in den Feiertag verabschieden.

Text und Bilder: N. Breithaupt



Unsere Gruppen und Kreise
...dieses Mal: die Bastelgruppe

Sie fertigen aus bunten Kalenderseiten schöne Umschläge und Geschenketüten für die zahlreichen Geburtstagskinder in den Gemeinden. Es ist immer eine Freude, die bunten Umschläge und Tüten in der Alten Promenade zu sehen und sie auf Besuchen an die Jubilare weiterzugeben. Im April wurden die traditionellen „Osterkörbchen“ für den Familiengottesdienst gebastelt.

Text und Bild: N. Breithaupt

Familiengottesdienst „Bunte Osterfreude“ am Ostermontag

Etwas anders als gewohnt wurde der Familiengottesdienst am Ostermontag gefeiert. Nach der Eröffnung konnte man in einer „Kreativzeit“ verschiedene Stationen im Kirchenraum besuchen, sich zu Thomas, Glauben und „Deepfake“ austauschen, auf den Spuren Marias den eigenen Namen legen, mit Karin Oelze süße Schokokörbchen machen oder den aufgebauten Ostergarten mit Blüten dekorieren. Die Angebote wurden von Kleineren und Größeren gut angenommen, es gab ein lebendiges reges Treiben. Nach einem Impuls zu den Osterfarben gab es eine „Gebets-Zeit“, bei der man Kerzen am Ostergarten entzünden konnte. Die obligatorische Körbchensuche auf der Empore wurde von der Kinderschar freudig in Angriff genommen. Von den ca. 75 Besuchenden jeden Alters (darunter ca. 25 Kinder) blieben nur wenige für das anschließende Mitbringbuffet, das besonders für die Mitwirkenden einen stärkenden Ausklang bot.

Text: N. Breithaupt. Foto: J. Hammer

Osterspaziergang

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, wurden einige Frühaufsteher bei Sonnenaufgang vom Posaunenchor an der Moltkewarte musikalisch empfangen. Nach dem Zuruf „Der Herr ist auferstanden“ wurde ein kräftiges „Der Herr ist wahrhaftig auferstanden“ geantwortet. Neu war dieses Mal, dass die Andacht vom Posaunenchor und weiteren Gemeindemitgliedern gehalten wurde.
Auch das traditionelle Ostergedicht „Vom Eise befreit …“ durfte am Schluss nicht fehlen.
Nach dem gemeinsamen Frühstück und einem Aufstieg auf die Moltkewarte begaben sich die Wanderer wieder auf den Rückweg durch das Eschenthal.
Vielleicht finden sich im nächsten Jahr wieder mehrere Früh-Wanderer zum Osterspaziergang ein, um diese jahrelange Tradition, den Ostermorgen beim Sonnenaufgang zu begrüßen. Die Bläser sind auf alle Fälle wieder dabei.

Text und Bild: U. Große

Fotographische Eindrücke aus dem gewachsenen Sangerhäuser Seniorenkreis

Bilder: Helmut Loth

Sei dabei beim großen Abenteuer im Königspalast von Susa!

Spiele, Geschichten ums Mutigsein, Abenteuer und Zelten auf dem Schloß Mansfeld!
Für Kinder ab 6 Jahre,
Teilnehmerbeitrag 40 Euro.
Anmeldung:
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de/freizeiten
Kontakt:
Kreisjugendpfarrer Martin Binder-Kienel, martin.binder-kienel@kk-e-s.de

Unsere Konzerte

01. Juni 17:00 Uhr	LICHT! Hildegard von Bingen im Spiegel unserer Zeit St. Ulrici Christa Meißner – Cello
14. Juni 17:00 Uhr	Geteilte Chöre – doppelte Freude St. Jacobi Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar Erfurter Blechbläserquintett Leitung: Christine Cremer Werke von H. Schütz, J. S. Bach, Rheinberger und Chilcott
21. Juni 17:00 Uhr	Nacht der offenen Kirchen (mehr Infos auf der nächsten Seite) kultureller Spaziergang durch die Kirchen unserer Stadt
13. Juli 17:00 Uhr	Orgelkonzert St. Jacobi An der historischen Hildebrandtorgel Mio Kuriyama (Leipzig / Tokio

Ev. Kirchengemeinde
St. Jacobi | EKM

Klangpracht in der Jacobikirche

Unter der Überschrift „Geteilte Chöre – doppelte Freude“ wird das Johann-Sebastian-Bach-Ensemble Weimar am **Samstag, dem 14. Juni**, bei uns zu Gast sein.

Gemeinsam mit dem Blechbläserquintett Erfurt – professionelle Bläser der Erfurter Orchester – erklingen doppelchörige Werke von J. S. Bach, Heinrich Schütz, Josef Gabriel Rheinberger und dem Zeitgenossen Bob Chilcott.

Auch unsere Hildebrandtorgel wird sich „einmischen“ so dass die Zuhörer eine einzigartige Klangpracht erwartet. Die Leitung des Konzertes liegt in den Händen von Christine Cremer, Landeskantorin für Singarbeit in unserer Landeskirche.

Ich kann Ihnen dieses Konzert, dass wir auch bei freiem Eintritt anbieten, nur wärmstens empfehlen.

Text: M. Pohl

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste
So, 01.06.25, 10:30 Uhr
mit Gästen aus Nordhausen
So, 15.06.25, 16:30 Uhr
So, 16.07.25, 16:30 Uhr
So, 27.07.25, 16:30 Uhr

Bibelgespräche
Mi, 04.06.25, 16:30 Uhr
Mi, 18.06.25, 16:30 Uhr
Mi, 02.07.25, 16:30 Uhr
Mi, 16.07.25, 16:30 Uhr
Mi, 30.07.25, 16:30 Uhr

Unsere Kirche St. Ulrici ist im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober) regelmäßig geöffnet: Montag bis Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, sonntags 14.00 – 16.00 Uhr.

Gruppen und Kreise

Offener Abend
20.06.25, 20:00 Uhr Pfarrhaus
Alte Promenade 23

Im Juli findet kein Offener Abend statt.

Monatlicher Seniorenkreis
Mi, 11.06.2025 14:30 Uhr,
Mi, 02.07.2025 14:30 Uhr
im Gemeindehaus Riestedter Str. 24

Frauenfrühstück
19.06. und 21.08.25, jeweils 9:30 Uhr
im Gemeindehaus Riestedter Str. 24
(im Juli ist Urlaubspause)

Konfis
Mi, 11. Juni, 16:30-18:30 Uhr

Sommerabschluss der Konfi-Zeit
Elternabend und mit Kennenlernen
der neuen Konfis + Eltern

Kontakt:
Pfrn. N. Breithaupt 034607 349665
(WhatsApp/ Signal: 0172 6052699)
Pfrn. S. Weigel 0157 870 104 35

Trauercafé
Diakonie-Sozialstation,
Kyselhäuser Str.2 (Scharfe Ecke)
Kontakt: Kirstin Keßler,
Tel 0151/22816508

Andachten in Pflegeheimen jeweils nach Vereinbarung im:

DRK-Seniorenzentrum Kyffhäuserblick
Seniorenhaus Sonnenhof
Seniorenheim Rosalie
Am Rosengarten (AWO)
Miacosa Oberröblingen
Tor zur Altstadt Sangerhausen

Termine im TheO‘door

♥ Kidstreff / Bibel Kids

Di 15 - 16.30 Uhr (Schulzeit), Abholung im Hort Poetengang 14.40 Uhr
Wir erleben Geschichten aus der Bibel, gehen Alltagsfragen nach und spielen, basteln und singen gemeinsam. Es ist für (Groß-)Eltern möglich, die Kinder zu begleiten und einen Kaffee zu trinken.

♥ Singing Bibel Kids

im Seminarraum des TheO‘door
Do 16 - 17 Uhr (in der Schulzeit)

♥ Offenes Haus

Basteln, Nähen, Tischtennis, Billard und mehr: Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr

♥ Minecraft

Startet wieder ab Dienstag, 13. Mai, 14 bis 18 Uhr

♥ Tanzkreis

26.06. und 24.07.2025 jeweils 18 Uhr

♥ Nähkurs mit Antje

Startet neu jeden Freitag 14 bis 16 Uhr.

In den Ferien ist unser Haus vom 7. Juli bis 25. Juli 2025 geschlossen. Ab 28. Juli sind wir wieder da und gestalten gern mit euch die Ferientage.

EXTRATIPP:
Kidscastle: MUT TUT GUT
Vom 13. bis 15.6.2025
Siehe Flyer
auf Seite 5 in diesem Heft

Religiöse Kinderwoche 2025
Herzenssache – die Psalmen
30.06. bis 04.07.2025 im TheO´door

Von Momenten strahlender Freude zu traurigem Schmerz, von tiefer Verzweiflung zu jubelndem Dank: Das Buch der Psalmen bietet einen reichen Schatz an Lebensbeschreibungen und Gefühlsausdrücken, die wir aus unserem eigenen Leben kennen.
Die RKW „Herzenssache“ lädt dazu ein, in diese spannende Welt der Psalmen einzutauchen und ihre Vielfalt kennenzulernen.
In den fünf Tagen der Religiösen Kinderwoche erfahren wir zum einen interessante Hintergründe zur Herkunft der Psalmen und der besonderen Weise, sie zu beten, und haben zum anderen die Möglichkeit, Psalmen auf kreative und spielerische Weise zu entdecken, zu verstehen und in unsere eigene Lebenssituation zu übertragen.
Am Mittwoch in dieser Woche sind wir unterwegs auf dem Schloss Mansfeld und erleben dort einen spannenden Tag.

Sei mit dabei, wir freuen uns auf dich!
Anmeldung p. E-Mail: post@theodoor.de
Rückfragen 03464-578470 (14 - 18 Uhr) oder 0152-24392122.

Text/
Ansprechpartnerin:
M. Krafcick

Bild: https://www. religioeseKinderwoche.de/aktuelle-rkw/rkw-2025/

gerade samstags
der Gottesdienst mit Pfiff

Wer kennt ihn noch nicht – den Abendgottesdienst der Ulrichgemeinde?
Mit Musik, Theater, einem Predigtimpuls zu aktuellen Themen des Glaubens und anschließendem Austausch feiern wir den gerade samstags Gottesdienst inzwischen schon seit bald 30 Jahren.

Herzlich laden wir ein
zu unserem nächsten „grasa“
am 14. Juni 2025 um 18:30 Uhr
ins TheO’door

Mit Pfr. Harald Götte aus Kassel. Es geht um das Thema „Wie kann ich Gott in meinem Alltag besser wahrnehmen?“ Im Anschluss an den Gottesdienst wird diesmal gegrillt und es ist Gelegenheit den Abend im Gespräch mit netten Menschen und vielleicht einem Glas Wein ausklingen zu lassen.
Bringen Sie gerne auch Ihre Nachbarn oder Freunde mit. Wir freuen uns auf Sie.

Wer sich mit seinen Begabungen oder als Helfer mit einbringen möchte in unser Team melde sich gerne bei Johannes Pentzek Tel.: 0151 17613686 oder per Mail an: gerade-samstags@gmx.de .

(Text: J. Pentzek | Foto: grasa-Band / Archiv)

Kleiner reminder ;-)

Mi, 11. Juni, 16:30-18:30 Uhr

Sommerabschluss der Konfi-Zeit und Elternabend für neue Konfis mit Kennenlernen der neuen Konfis und Eltern

Auf gutem Grund - Wiedereröffnung 26.04.2025 St. Ulrici

Lange wurde sich auf diesen Tag gefreut. Und mindestens genauso lange dauerten die Vorbereitungen für diesen großen Tag. Endlich wieder auf unserem festen Grund in dem ältesten Gebäude von Sangerhausen stehen, gehen, beten und singen, so wie es unser Motto ist.

Dazu wurden erneut Stühle, Bänke und auch Tische gerückt, gesäubert, Blumen aufgestellt, die neuen Treppen sichtbar gemacht, Kaffee und Kuchen sowie andere Getränke besorgt, um alles festlich zu präsentieren.

Und dann war es endlich so weit. Passend zum Anlass schien die Frühlingssonne von einem strahlend blauen Himmel. Der Himmel lachte. Und so feierte er gemeinsam mit uns die Wiedereröffnung sowie die Goldene Hochzeit von Angelika und Mainhard Lovsky aus Sangerhausen.

Danach folgten Grußworte vom Oberbürgermeister Torsten Schweiger, von der Architektin Prof. Regine Hartkopf, von Pfr. Dr. Eigler, der zu unserer Ulrichkirche eine besondere innige Beziehung hat, sowie dem Gemeindekirchenratsvorsitzenden aus Oberröblingen-Edersleben.

Anschließend gab es einen kleinen Sektempfang sowie Kaffee und Kuchen. Man bestaunte das neue Aussehen des Kircheninnenraumes und führte viele interessante Gespräche rund um unsere Kirche.

Den feierlichen Abschluss bildete das Festkonzert mit Kantorei & Posaunenchor unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Martina Pohl. Und so war dieser gelungene Nachmittag erneut ein Gemeinschaftswerk vieler Menschen, die mit anpackten, gestalteten und Aufgaben übernahmen, damit wir fröhlich feiern konnten. DANKE – an ALLE. Vom Kuchen backen, über Küchenunterstützung, Aufgaben bei der Vor- und Nachbereitung, Gestaltung des Nachmittages. Einfach alles. Jeder Beitrag war wichtig und hat geholfen.
Wir freuen uns nun darauf, Sie wieder bei einen unserer zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu können
im Namen des gesamten Gemeindekirchenrates St. Ulrici.

Auch das Lokalfernsehen von Sangerhausen war bei uns zu Gast und drehte einen kleinen Beitrag. Diesen können Sie nachsehen unter: https://youtu.be/23tpvGvjjz0?si=DB4k-tsBMgyNfsxG

(Text: C. Fritsche)

Zu der Bildergalerie:

Ein Team aus Ehren- und Hauptamtlichen (Bild GKR mit Pfarrern) bereitete den Festgottesdienst samt Empfang bei Kaffee und Kuchen, Kirchenführungen und einem anschließenden Konzert der Kantorei Goldene Aue mit dem Posaunenchor am Samstag, den 26.04.2025 vor. Frau Pohl gestaltete ein vielseitiges und klangvolles Konzert in der neueröffneten Kirche. Es war eine gelungene Veranstaltung - vielen Dank allen Helfern!! Der Architektin Prof. R. Hartkopf wurde im Namen der Gemeinde gedankt und auch der Oberbürgermeister der Stadt versicherte die weitere Unterstützung des historischen Baudenkmals an der Straße der Romanik und zugleicht ältesten Bauwerkes von Sangerhausen.
(Text: J. Hammer)

Bilder: Juliane Hammer und Claudia Fritsche

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst (Schuljahresabschluss) am 15. Juni, 10 Uhr in St. Ulrici mit Taufe und Tauferinnerung.

Bitte bringen Sie Ihre Taufkerze und Ihren Taufspruch mit. Im Anschluss gibt es einen Imbiss in der Kirche.

Taufe in Oberröblingen

Am 4. Mai wurde Franz Mannstedt von Pfarrer Blume in der St. Andreaskirche in Oberröblingen getauft.

Mit der musikalischen Begleitung durch Herrn Peiser war es ein festlicher und besonderer Gottesdienst für die ganze Gemeinde.

Wir wünschen Franz Mannstedt von Herzen Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg.

Einen weiteren festlichen Höhepunkt gibt es am 4. Juni in der St. Andreaskirche. Ehepaar Schneegaß feiert mit einem Gottesdienst, anlässlich ihrer Eisernen Hochzeit, dieses besondere Fest in der Kirche

Gottesdienste

Die Gottesdienste für Edersleben und Oberröblingen finden während der Sommerzeit in der St. Andreaskirche in Oberröblingen statt. Die Termine finden Sie auf Seite 17 (Gottesdienstübersicht).

Kindertreff im Pfarrhaus in Oberröblingen

Die Kinder treffen sich 14-tägig mit Gemeindepädagogin Doreen Krausz im Gemeinderaum, im Pfarrhaus Oberröblingen. Die nächsten Termine sind:

Kindertreff

16:00 - 17:00 Uhr

05.06.2025

19.06.2025

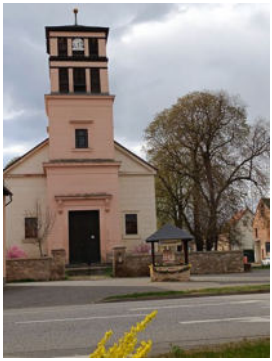
26.06 mit Sommerfest

Im Juli ist Sommerpause. Die Termine für die

Zeit nach den Sommerferien werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Frauentreff in Edersleben

Auch in den Sommermonaten sind alle Interessierten ins Pfarrhaus nach Edersleben eingeladen. Termine nach Absprache.
Das Pfarrhaus in Edersleben befindet sich hinter der St. Bartholomäuskirche.



Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Jutta-Tage in Sangerhausen

Bild: Claudia Fritsche als Jutta

Das Leben der Heiligen Jutta von Sangerhausen aus dem 13. Jahrhundert wird von Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums dargestellt.

Unter Leitung des Lehrers Marc Günther haben sie verschiedene Spielszenen eingeübt und innerhalb der Jutta-Festtage am Dienstag, den 6. Mai, bei der öffentlichen Tafel vor dem Turm der Jacobikirche Sangerhausen aufgeführt.

Mit der Sangerhäuser Tafel wurde nach dem Mittagsläuten Essen ausgeteilt, das vom CJD zubereitet worden ist.

Etliche Sangerhäuserinnen und Sangerhäuser nahmen an dem Essen teil, einschließlich der Theatertruppe.

Text: G. Appel
Bilder: J. Hammer, H. Ruppe

23. NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

in Sangerhausen

Sonnabend, 21. Juni 2025

17.00 Uhr
Neuapostolische Kirche
Weinbergstraße 1

18.00 Uhr Ulrichkirche

19.00 Uhr Jacobikirche

20.00 Uhr
Evangelische freikirchliche Gemeinde,
Kyselhäuser Str. 14

21.00 Uhr Herz-Jesu Kirche,
Mogstraße 13

22.00 Uhr Selbständige Evangelische—Lutherische Kirche

22.30 Uhr gemeinsames Glockenläuten

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden". Auch du kannst Frieden schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.

Abkühlung für Hitzköpfe

Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.

Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama."

Deine Laterne

Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

© gemeindebrief.evangelisch.de

Gottesdienste/ Termine/ Taufen/ Trauer

01. Juni, 11:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in der Jacobikirche
08. Juni, 9:30 Uhr Gottesdienst - Ulrichkirche
11:00 Uhr Gottesdienst in Oberröblingen
09. Juni, 14:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Kaffeetrinken vor der Jacobikirche
15. Juni, 10:00 Uhr Familiengottesdienst zur Tauferinnerung in der Ulrichkirche
21. Juni: Nacht der offenen Kirchen
17 Uhr Neuapostolische Kirche "Lieblingslieder" Musikalischer Auftakt
18 Uhr Ulrichkirche "Franziskus" Kindermusical mit den Singing Bible Kids
19 Uhr Jacobi Wegzehrung
20 Uhr Evangelisch Freikirchliche Gemeinde "3. Oktober - Deutschland singt und klingt e.V."
21 Uhr Herz-Jesu-Kirche
22 Uhr Marienkirche gemeinsames Singen und Beten, Lesungen und Ausführungen zu den Glocken
22. Juni, 9:30 Uhr Gottesdienst in der Jacobikirche
11:00 Uhr Gottesdienst in Oberröblingen
29. Juni, 9:30 Uhr Gottesdienst mit AM in der Ulrichkirche
06. Juli, 9:30 Uhr Gottesdienst in der Ulrichkirche
11:00 Uhr Gottesdienst in Oberröblingen
13. Juli, 9:30 Uhr Gottesdienst in der Jacobikirche
20. Juli, 9:30 Uhr Gottesdienst – Ulrichkirche
11:00 Uhr Gottesdienst in Oberröblingen
27. Juli, 9:30 Uhr Gottesdienst mit AM – Jacobikirche
03. August, 9:30 Uhr Gottesdienst zum 50.+60. Konfirmationsjubiläum in der Ulrichkirche

Getauft wurden: Lisa Marie Dell, Franz Werner Mannstedt, Rudolf Reinhold

Konfirmiert werden: am 24.05. in Riethnordhausen: Trudi Probst und Lisa Dell, am 01.06. in Sangerhausen: Sara Hesse, Paul Oskar Mohr, Joey Speierl, Arne Litzenkendorf und Luisa Schulter

IN EIGENER SACHE:

Urlaub/ dienstl. Abwesenheit: Pfrn. N. Breithaupt: 15. 07.- 03.08., Vertretung: Pfr. M. Blume/ Pfr. R. Schultz

Freie Mietwohnung am Markt 24! Ab dem **01.08.** sucht die St. Jacobi-Gemeinde neue Mieter für **eine 3ZKB-Wohnung am Markt 24**. Die Wohnung hat ca. 90m2, einen Hofanteil und einen zugehörigen Parkplatz. Interessierte melden sich bitte beim KKA.

Kirchlich bestattet wurden

Sieglinde Sebicht, 88 Jahre

Christus spricht:
Ich lebe, und ihr sollt auch leben.
Johannes 14,19

Seit einigen Wochen höre ich in meinem „Dittchenröder Klostergarten“: das Gurren und Rufen der Wildtauben. Dieser vertraute Klang begleitet mich seit Kindheitstagen. Wahrscheinlich sind es Ringeltaubenpärchen, die da so vor sich hin balzen und naja, ihr wisst schon. Und das Gurren erinnert mich zum Einen an das wunderschöne Lied, das Paul Gerhardt 1653 schrieb: „Geh aus mein Herz und suche Freud“ in dem es in Vers 3 heißt: „Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder……“ Zum Anderen aber auch an die Tatsache, dass wir 50 Tage nach Ostern ein wichtiges Fest feiern: Pfingsten. Eine alte Weisheit besagt: „An Pfingsten sind die Geschenke am geringsten!“, jedoch – Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes und gilt als Geburtstag der Kirche. Was hat das Ganze mit den Tauben zu tun? Nun, bereits in der alttestamentlichen Geschichte der Sintflut spielt die Taube eine Rolle. Eine, die Noah von der Arche zu einem Erkundungsflug aussendet, kehrt mit einem frischen Olivenzweig im Schnabel zurück. Ein Zeichen für Noah, dass sich das Wasser allmählich zurückzieht. Bei der Taufe im Jordan kam der Geist Gottes in Form einer Taube auf Jesus herab. Die Taube, ist ein Sinnbild der Versöhnung mit Gott und ab dem 6. Jahrhundert nach Christus ein Zeichen für den Heiligen Geist. Bis heute gilt sie als Symbol der Internationalen Friedensbewegung. In den ersten nachchristlichen Jahrhunderten taten sich Künstler schwer mit der Darstellung des Heiligen Geistes. Wie sollte man etwas malen, das von seinem Wesen her unsichtbar war? Schließlich fanden sie in der Taube ein passendes Symbol. In der Antike stand dieses Tier für Sanftmut und Liebe. Eine der bekanntesten Darstellungen einer Taube als Heiliger Geist stammt von Gian Lorenzo Bernini, einem berühmten Glaskünstler aus dem Barock. Dieser schuf für den Petersdom in Rom in der Westapsis das große Glasfensterbild mit einer Taube in der Mitte. Sie scheint aus einem Bündel von Lichtstrahlen auf den Betrachter zuzufliegen. In gotischen Kirchen sieht man oft im Deckengewölbe das so genannte „Heilig-Geist-Loch“. Am Pfingstfest wurde durch diese Öffnung symbolisch eine Holztaube in die Kirche hinabgelassen. Ja, es soll sogar Gemeinden gegeben haben, die sich nicht einer Holztaube, sondern einer echten zu diesem Anlass bedienten. Das erfahren wir durch die folgende Anekdote: Der Pfarrer wollte an Pfingsten der Gemeinde anschaulich helfen, den Heiligen Geist zu verstehen. Er machte mit dem Kirchendiener aus: “Wenn ich an der Türe die Leute verabschiede, dann rufe ich laut: “Komm Heiliger Geist!”- und dann lässt du oben aus dem Turmfenster die weiße Taube fliegen!”

Gesagt, getan. Am Ende des Gottesdienstes ging der Pfarrer zur Tür und fing an, die Gottesdienstbesucher zu verabschieden. Plötzlich rief er: “Komm, Heiliger Geist!”. Die Leute sahen den Pfarrer erstaunt an – aber nichts passierte. Noch mal und noch lauter rief er: “Komm, Heiliger Geist!” – aber nichts passierte. Während die Leute noch irritierter schauten, rief er zum dritten Mal: “Komm, Heiliger Geist!” Da kam von oben eine verzagte Stimme: “Den Heiligen Geist hat die Katze gefressen!”

Ihnen und Euch allen wünsche ich ein gesegnetes Pfingstfest und einen guten Start in den Sommer wünscht

Ihr / Euer Bruder Markus

Anschriften und Kontaktdaten

St. Jacobi
Alte Promenade 23
www.jacobigemeinde-sangerhausen.de
Tel. 57 03 34
Gemeindesekretärin Raffaela Leonhardi
Di. 9 bis 11 Uhr, Do. 13 bis 15 Uhr
gemeindebuero@jacobigemeinde-sangerhausen.de

St. Ulrich
Riestedter Str. 24
www.ulrichgemeinde.de
pfarramt-st.ulrici@gmx.net
Claudia Fritsche: fritsche.claudia@t-online.de
Tel. 0176 55116404
Gemeindesekretärin Brigitte Ilm
Tel. 0160 91 65 40 17

Pfarrer
Markus Blume
Tel. 034651 455443 oder
0172 5403173
Mail: markus.blume@kk-e-s.de

Pfarrerin
Nicole Breithaupt
034607 349665
(WhatsApp/Signal: 0172 6052699)
Mail: nicole.breithaupt@kk-e-s.de

Kirchenmusikdirektorin
Martina Pohl Tel. 26 08 22
Mail: martinapohl@t-online.de
www.kirchenmusik-sangerhausen.de

Jugendzentrum TheO'door
Gerold Peetz
Speckswinkel 2a, Tel. 57 84 70 (ab 13 Uhr)
www.theodoor.de post@theodoor.de

Referentin für Kinder- und Familienarbeit:
Marit Krafcick Tel. 03464 / 5458688
marit.krafcick@kk-e-s.de

Diakonie-Sozialstation
Kyselhäuser Str. 2, Tel. 57 22 36
www.dsd-sangerhausen.de

Ökumenische Kindertagesstätte St. Martin
Riestedter Str. 35, Tel. 57 38 76
www.st-martin-kita.de
kita-st-martin@web.de

Arbeits– und Bildungsinitiative (ABI)
Lengefelder Str. 15, Tel. 51 51 97

Sangerhäuser Tafel Tel. 26 07 07

Diakonie-Laden:
Riestedter Str. 4, Tel. 26 07 05
www.abi-sangerhausen.de
www.moebelboerseabi-sangerhausen.de

Superintendenturbüro in Eisleben
Tel. 03475– 64 86 23 / Fax 64 86 24
Freistr. 21, 06295 Lutherstadt Eisleben
suptur@kk-e-s.de
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

Kreiskirchenamt
Markt 30, Tel. 24 35-10 / Fax 24 35 17
kka.sangerhausen@ekmd.de
Öffnungszeiten: Di und Fr 9 -12 Uhr

Kontoverbindung der Kirchengemeinden
KKA Sangerhausen (Kontoinhaber)
IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70
Verwendungszweck + Gemeinde bitte angeben

Kirchliche Nachrichten

Herausgeber: Ev. Gemeinden St. Jacobi und St. Ulrici Ev. Kirchspiel Oberröblingen-Edersleben
Redaktion: J. Hammer, H. Ruppe, M. Fiedelak, K. Merten
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 750 Exemplare
An/Abbestellung: jederzeit bei den Pfarrämtern möglich.
Titelbild: https://gemeindebrief.evangelisch.de
Kontakt: endredaktion_gb_sgh@posteo.de

Redaktionsschluss für Ausgabe Juni/ Juli 2025: 10.07.2025